

Liebe Freundinnen und Freunde von Haus Gries!

Wir wollen in Verbindung bleiben und aktuell informieren über das, was in Haus Gries geschieht, über neue Gesichter und Entwicklungen.

Seit Bestehen des Hauses gibt es die Möglichkeit zu einer längeren **geistlichen Auszeit** vor Ort. Dies ist ein Markenzeichen von Haus Gries, und es gibt nach wie vor ein Bedürfnis nicht weniger Menschen nach solchen Orten für eine längere Auszeit. Um dem Bedürfnis nachzukommen, für einige Zeit mal ganz frei von Arbeitsanforderungen zu sein, haben wir die **Konzeption geändert**: Statt der bisher üblichen Kombination von Arbeitsanstellung mit Arbeitsvertrag und geistlicher Auszeit haben wir nun durch die Entkoppelung von einem Arbeitsvertrag die Voraussetzungen geschaffen für eine rein geistliche Auszeit. Die Mitlebenden können sich ganz dem inneren Weg im Gebet widmen; sie werden in dieser Zeit geistlich begleitet. Eine freiwillige Mithilfe im Haus oder Garten ist weiterhin möglich.

Die Kernarbeitsbereiche in Küche, Hauswirtschaft und Garten werden durch ein nun **vergrößertes Team von fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Region** abgedeckt. Diese arbeiten alle in Teilzeit in Haus Gries mit und kommen aus benachbarten Orten zur Arbeit nach Gries. Eine Mitarbeiterin formulierte es mit einem Augenzwinkern so: „Haus Gries ist jetzt fest in fränkischer Hand.“ Unser Team:



v.l.n.r.: Elfriede Popp, Joachim Hartmann, Annette Clara Unkelhäußer, Gabi Pfadenhauer, Susanne Simon, Carmen Heinz, Dietmar Zwosta, Maria Pezold, Anna Höring

Weiterhin **interessieren sich die Medien für unser Exerzitienhaus Gries**. Am 12. Mai strahlte der Hessische Rundfunk einen Beitrag über die religiösen Sehnsüchte junger Erwachsener aus: „Auf der Suche nach Sinn und Berufung“. Hier kam neben der Zukunftswerkstatt der Jesuiten in Frankfurt auch Haus Gries zu Wort. Der Beitrag findet sich auf unserer Mediathek (<https://www.haus-gries.de/mediathek>). Am Pfingstsonntag, 9. Juni, wird es auf hr2-kultur in der Sendung „Lebenswege“ in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr ein ca. 15-minütiges Gespräch mit Annette Clara über Selbstfindung und die Reise nach innen geben. Nach Ausstrahlung wird auch diese Sendung in unserer Mediathek zu finden sein.

„Wo die Liebe den Tisch deckt, schmeckt das Essen am besten“ lautet die Philosophie der beliebten Grieser Küche. Das Pfingstfest beschert uns nun ein **überarbeitetes Kochbuch**. Neben bewährten Rezepten finden sich auch neue Kreationen. Die Gerichte sind jetzt alphabetisch sortiert und bereichert um eine große Auswahl an Kuchenrezepten. Das Kochbuch kann telefonisch oder über die Startseite von Haus Gries bestellt werden.

Das Leben fordert uns immer wieder heraus, Neues zu wagen und Bewährtes zu erhalten. Halten wir also stets neu die Tür unseres Herzens offen für das Wirken des Heiligen Geistes.

In dankbarer Verbundenheit grüßen wir herzlich im Zugehen auf das Pfingstfest mit einem Liedvers, den wir in unseren Gottesdiensten immer wieder gerne singen:

„Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist,  
wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm.“

P. Joachim Hartmann SJ

Dr. Annette Clara Unkelhäußer